



Gröbenzell, 12.02.2019

Liebe Eltern,

wie im letzten Elternbrief versprochen, finden Sie in diesem Schreiben weitere Einzelheiten zu unserer Mottowoche vor den Faschingsferien. Außerdem möchte ich noch einige Information zu Themen an Sie weitergeben, zu denen es in letzter Zeit einige Rückfragen bzw. Unklarheiten gab. Im ersten Punkt möchte ich Sie auf einige Neuregelungen im Bezug auf den Aufenthalt im Schulhaus aufmerksam machen.

1. Anwesenheit von Eltern im Schulhaus

Ein wichtiges Bestreben für mein Kollegium und mich ist es eine größtmögliche Sicherheit für unsere Schüler während des Aufenthalts bei uns zu gewährleisten. Daher haben wir uns, auch in Rücksprache mit dem Elternbeirat und der Gemeinde Gröbenzell, Gedanken gemacht, wie wir diesen Bereich weiter optimieren können.

Ich bitte Sie als eine Maßnahme, sich ab sofort ausschließlich vor dem Schulgebäude von Ihrem Kind zu verabschieden bzw. auf Ihr Kind zu warten.

Auch die Schulanfänger haben sich mittlerweile in ihrem neuen Umfeld gut eingelebt und schaffen den Weg vom Haupteingang in ihr Klassenzimmer alleine. Auf diese Weise erhöhen wir nicht nur die Sicherheit im Schulhaus, sondern fördern auch die Selbstständigkeit der Kinder. Ich bitte Sie ausdrücklich, dieser Aufforderung nachzukommen. Innerhalb des Schulhauses werden Sie von den Lehrkräften freundlich auf das Warten außerhalb des Gebäudes hingewiesen.

Sollten Sie einen Sprechstundentermin vereinbart haben, bitte ich Sie in der Aula auf die betreffende Lehrkraft zu warten. Sie werden von Ihr dort abgeholt.

Bitte achten Sie auch darauf, dass sowohl die Eingangstüre als auch die Türe zur Aula stets geschlossen zu halten sind.

Nachdem die Ausleuchtung des Vorplatzes bei Dunkelheit, gerade was den Bereich vor dem Nebeneingang betrifft, nicht optimal ist, arbeiten wir momentan an einer Verbesserung dieser Situation.

2. Nutzung sozialer Medien und Handys/Smartphones

Handy/Smartphones müssen generell im Schulranzen nicht sichtbar aufbewahrt werden und ausgeschaltet sein. Für einen Verlust eines Handys/Smartphones übernimmt die Schule keinerlei Verantwortung. Sollte Ihr Kind offen im Schulgebäude ein Handy/Smartphone bedienen, wird es durch eine Lehrkraft eingezogen und kann von Ihnen persönlich frühestens nach Unterrichtsende abgeholt werden. Des Weiteren bitte ich Sie, die Mindestaltersgrenze bei WhatsApp für Ihr Kind einzuhalten. Ein Chatten über diese Plattform kann zu unsozialen Kommentaren, Bildern und Videos führen, deren Auswirkungen selbst im Schulleben zu spüren sind. Kontrollieren Sie als Erziehungsberechtigte die Kontakte Ihrer Kinder auf dem Smartphone und sensibilisieren Sie Ihr Kind im Umgang mit diesem alltäglichen Gerät im Sinne einer verantwortungsvollen Medienerziehung.

3. Fotoaufnahmen zu privaten Zwecken

Bitte beachten Sie die folgende Regelung für das Fotografieren auf dem Schulgelände (z.B. bei Schulveranstaltungen). Grundsätzlich gilt für persönliche/familiäre Fotoaufnahmen durch Eltern (Ausnahme Portraitfotos von fremden Kindern) in der Schule die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) nicht. Das Anfertigen und Speichern von Fotos ausschließlich zu eigenen Erinnerungszwecken ist grundsätzlich erlaubt, auch wenn neben dem eigenen Kind noch andere Kinder mitfotografiert werden (Ausnahme Portraitfotos – bitte in diesem Fall die betroffenen Schüelereltern um Erlaubnis fragen). Das private Teilen dieser Fotos mittels Messengerdiensten ist allerdings nicht erlaubt. Das öffentliche Teilen ist natürlich auch unzulässig. Ebenso sind Filmaufnahmen ohne vorherige Einwilligung nicht zulässig.

4. Schlamperkiste

Wir werden wieder am Freitag vor den Faschingsferien (01.03) die Kleidungsstücke in der Aula auslegen. Sollten Sie etwas vermissen, würde ich Sie bitten, am Freitag kurz vorbei zu schauen. Wir werden auch unsere Schüler noch einmal darauf hinweisen.

Kleidungsstücke, die nicht abgeholt werden, werden im Anschluss vom Elternbeirat gewaschen und einem guten Zweck zugeführt.

Dieses Prozedere werden wir ab sofort immer am letzten Schultag vor jeden Ferien durchführen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

5. Mottowoche Fasching

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder mit einer Motto-Woche in die letzten Tage vor den Winterferien gehen!

Vom 25.02 bis zum 01.03 dürften die Kinder eine Woche lang verkleidet in die Schule kommen!

Dazu haben wir uns für jeden Tag ein Motto überlegt:

<i>Montag:</i>	<i>Kunterbunt</i>
<i>Dienstag:</i>	<i>Einfarbig</i>
<i>Mittwoch:</i>	<i>Sportlich</i>
<i>Donnerstag:</i>	<i>Punkte und Streifen</i>
<i>Freitag:</i>	<i>Lieblingskostüm</i>



Natürlich muss niemand (an allen Tagen) verkleidet kommen. Denken Sie bitte daran, dass die Kostüme alltagstauglich sind und Ihr Kind damit auch in die Pause gehen und sich ohne Probleme zum Sportunterricht umziehen kann.

Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Kinder keine Spielzeugwaffen, Konfetti und Gegenstände, die andere verletzen könnten, mit in die Schule nehmen.

Der Unterricht findet in der Mottowoche (fast) ganz normal, aber mit lustigen Verkleidungen, statt.

Zum Schluss möchte ich, auch im Namen des gesamten Lehrerteams, der ganzen Schulfamilie eine schöne Faschingszeit wünschen!

Bernd Hochrein, R
(Schulleiter)

Den 5 . Elternbrief vom 12.02.2019 habe ich/haben wir erhalten

Name des Kindes: _____

Klasse: _____

Gröbenzell, den _____

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

